

# Punktlandung zum Auftakt in der Oberliga

**Tennis** Die Männer des TEV Fellbach gewinnen beim SSV Ulm trotz Personalproblemen mit 5:4 – Frauen souverän. *Von Maximilian Hamm*

---

Die Voraussetzungen waren nicht besonders günstig für die Tennisspieler des TEV Fellbach vor dem ersten Saisonspiel in der Oberliga am Sonntag. Der Plan von Sportwart Peter Seibold, die fünf nötigen Siege beim SSV Ulm zu erreichen, war simpel: vier Einzelbegegnungen gewinnen und anschließend noch ein Doppel. Und tatsächlich hat der Fellbacher Verbund um den Spitzenspieler Christoph Negritu den Plan seines Sportwarts umgesetzt und das Spiel beim SSV Ulm mit 5:4 gewonnen: eine Punktlandung.

Die Voraussetzungen waren deshalb nicht besonders gut für den TEV Fellbach, weil sich kurz vor Saisonbeginn herausgestellt hatte, dass die Oberliga-Mannschaft

aufgrund einer Regel des Württembergischen Tennis-Bunds (WTB) in dieser Spielzeit nicht wie gewünscht antreten kann (wir haben berichtet). Der tschechische Trainer Karel Koskuba darf in diesem Jahr nicht mitspielen – beziehungsweise darf er nur mitspielen, wenn der Tscheche Jakub Vitek nicht im Kader steht. Und weil auch der Spielführer Philipp Seibold verletzungsbedingt ausfällt, sind die Männer des TEV Fellbach am Sonntag mit nur vier wirklich oberligatauglichen Spielern nach Ulm gefahren. Dass sie trotzdem gewonnen haben, lag zum einen an der souveränen Vorstellung von Christoph Negritu, der den Neuseeländer Matthew Simpson in zwei Sätzen besiegt hat. Zudem zeigten die Brü-

der Christoph (6:4 und 7:6 gegen Philippe Stark) und Sebastian Gayer (6:2 und 6:2 gegen Felix Rottler) gute Leistungen. Jakub Vitek hatte etwas mehr Mühe mit seinem Gegner Patrick Nyström, konnte ihn letztlich aber im sogenannten Match-Tiebreak des dritten Satzes bezwingen.

Somit waren die vier erhofften Einzelsiege geschafft – es fehlte noch ein Punkt zum Gesamterfolg. Diesen einen Punkt gewannen im Doppel Christoph Negritu und Jakub Vitek gegen Matthew Simpson und Philippe Stark. Christoph und Sebastian Gayer haben gegen Patrick Nyström und Christian Stich denkbar knapp mit 15:17 im dritten Satz verloren. Der Fellbacher Cheftrainer Armin Maute war am Sonntag mit nach Ulm gefahren und hat dort die Mannschaft betreut. Er hat auch die letztlich entscheidende Doppelaufstellung vorgeschlagen. Akif Aalimi und Patrick Hoffmann komplettierten das Team des TEV Fellbach

beim ersten Saisonspiel, konnten jedoch wie erwartet keinen Punkt zum Mannschaftserfolg in der Oberliga beisteuern.

Das Ziel bei den Männern ist in dieser Saison nach diesen veränderten Voraussetzungen der Ligaverbleib. Die Frauen des TEV Fellbach dagegen sind auf dem Weg zurück in die Oberliga. Am Sonntag hat das Team um die Spielführerin Ina Stoller auch das zweite Saisonspiel in der Verbandsliga beim TC Waiblingen II mit 8:1 gewonnen, nachdem es in der Woche zuvor bereits beim TC Weiß-Rot Stuttgart mit dem gleichen Ergebnis erfolgreich gewesen war. Nach den Einzelbegegnungen führten die Gäste aus Fellbach bereits mit 5:1, lediglich Ina Stoller konnte keinen Einzelpunkt beisteuern. Am kommenden Sonntag, 10 Uhr, treffen die Fellbacher Frauen auf die Gäste der SV Böblingen II, während die Oberligamänner zeitgleich daheim gegen den TC Blau-Weiß Vaihingen-Rohr spielen.